

Protokoll GWÖ-Region Stuttgart vom 19.4.12

An diesem Treffen nahmen 16 Teilnehmer (m/w) teil. Markus Stegmüller moderierte den Abend.

1. Erster wichtiger Punkt unserer Zusammenkunft war, dass wir nach unseren „**Bedürfnissen**“ **in Bezug auf GWÖ** fragten. Dabei stellte sich heraus, dass die 5 folgenden Punkte alle umfangreich sind und ggf. ein Hauptthema für ein späteres Treffen bilden könnten.
 - a) Eine Darlegung der Unterschiede zwischen der Dreigliedrigkeit (anthroposophisch) und der GWÖ. Die Frage war an Rainer Müller gerichtet, der dies bei breiterem Interesse gern mal ausführlich zum Thema eines Treffens machen will.
 - b) Tomislav wünscht sich Klarheit über sein angekündigtes Seminarangebot über soziokratische Moderationsmethode und brachte vor, dass Piroška gern ein entsprechendes Seminar für uns abhalten würde. Ziel: wir könnten unsere Visionen und Pläne besser steuern.
Vorwegnahme: später kamen die Teilnehmer überein, dass zu einem späteren Zeitpunkt dieses Angebot hilfreich sein könnte, im Augenblick wollen wir den Zusammenhang der Gruppe aus unserem „eigenen Inneren“ heraus sich entwickeln lassen. Dazu gleich siehe unter Punkt d) und zur Realisierung unter Termine.
 - c) Es wurde der Wunsch nach „Vertiefung“ in die Runde gegeben. In der kurzen Klärung verständigten wir uns darauf, dass dies mit der Arbeit der einzelnen Gruppen geschehen wird, die eben diese vertieften und umfassenderen Darstellungen ihrer Spezialthemen in die Runde bringen werden.
 - d) Auch der Wunsch nach einem Treffen tauchte auf, auf dem wir uns umfassender austauschen über die persönlichen Interessen an GWÖ und/oder schlicht besser kennen lernen. Diese wurden von jedem auf dem vorherigen Treffen genannt und von Tomislav in seinem Protokoll dankenswerterweise auch aufgeführt. Dennoch besteht auch hier der Wunsch nach Vertiefung. Dazu siehe unter Termine.
 - e) Die Mailing-Listen sollten neu und besser organisiert werden. Das berührt ein technisches Problem und wird von Tomislav weiter verfolgt.

2. Berichte aus den einzelnen Arbeitsgruppen

Folgende Gruppen hatten sich gebildet:

- a) Grundlagen, Ansprechpartner Claus Gatto, Teilnehmer: Lisa, Thomas, Claus, Klaus, Eveline, Maria
- b) Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Finanzen, Ansprechpartner Rainer Müller, Teilnehmer: Rainer, Sonja, Markus, Michael Kirschner, Manfred
- c) GWÖ-Bilanzierung, Ansprechpartner Clemens Morlok, Teilnehmer: Helene, Ilona, Christina, Thomas, Clemens, Stefan, Axel Sauter, Evelyn, Wolfgang, Klaus, Christoph Günther, Christoph Heger, Tomislav, Markus Koch
- d) Mensch im Arbeitsprozess, Ansprechpartner Maria Gall, Teilnehmer: Michael Häussler, Axel Sauter, Axel Scheller, Susanne, Ubbo, Maria

Berichtet wurde nur kurz eher über den jeweiligen Prozess der Findung und des Ablaufs, die inhaltlichen Ergebnisse werden erst erarbeitet und später präsentiert.

zu a) Das Treffen hatte 8 Teilnehmer, die nach und nach das Buch *Gemeinwohl Ökonomie* kritisch durcharbeiten wollen

zu b) Diese Gruppe hat sich mit den Vorbereitungen zu der Veranstaltung am 2./3. Mai im Haus der Wirtschaft beschäftigt. Rainer Müller stellte die Kontakte her sowohl zum Haus der Wirtschaft als auch zum Referenten Günter Reifer. Der Text für die Einladung wurde mit Helene gestaltet, so dass der ideelle Ansatz der GWÖ wie das Interesse des anzusprechenden Unternehmers in Einklang gebracht wurde.

zu c) Diese Gruppe hat sich die Frage gestellt, für wen denn GWÖ interessant sein könnte. Desweiteren hat sie sich gefragt, was einen Unternehmer motivieren könnte, eine GWÖ-Bilanz vorzunehmen. Wo liegt sein Nutzen? Es wurde an eine Zertifizierung gedacht. Einwurf von Rainer: Zertifizierung ist wieder so ein „Persilschein“, hinter deren Vorgaben dann alles passend zurecht gebogen wird. Das entspricht nicht dem Geist von GWÖ. Es gilt, die Einsicht und die Verantwortung des Unternehmers anzusprechen, das Wirtschaftsethos wirklich umzukehren. Auch hier tut sich ein Thema für mindestens einen Abend auf: worin unterscheidet sich GWÖ von der übrigen Wirtschaftsdenke.

In Vorbereitung auf Vortrag und Seminar mit Günther Reifer wollen sich die Mitglieder vorher noch einstimmen welche speziellen Fragen bei ihnen in der Gruppe aufgetaucht sind, um sie vorab Günther Reifer zukommen zu lassen.

zu d) Dieser AK kam nicht recht in die Puschen, es fand ein Treffen zu zweit statt mit Axel Scheller und Maria. Maria ist sehr begeistert von dem Thema, das bei Christian Felber in seinem Buch aus begrifflichen Gründen nur kurz angerissen wird. Da der Ausgangspunkt aller wirtschaftlicher Tätigkeit das menschliche Bewusstsein ist, ist sie gern bereit, dieses Thema in seiner gesellschaftlichen Bedeutung auszuweiten bzw. zu unterfüttern mit anderen Stimmen aus der Wissenschaft sowie mit Daten und Bezügen zur aktuellen Situation.

3. **Veranstaltung am 2./3. Mai im Haus der Wirtschaft** in Stuttgart. Die Idee war, nach der gut besuchten allgemeinen Einführung durch Chr. Felber, das Kernstück der GWÖ – die Bilanz im speziellen einzuführen. Die Einladung dient dem Zweck Pionier-Unternehmer in BW zu finden, mit denen wir einen langfristigen Kontakt pflegen können. Rainers umfangreiche Bemühungen haben bisher weniger Resonanz gefunden als erwartet. Inzwischen hat Rainer mir mitgeteilt, dass er den grossen Saal für den Vortrag stornieren konnte, wodurch das finanzielle Risiko minimiert wird.

Jeder von uns ist an dieser Stelle aufgerufen, sich – soweit möglich – an Unternehmer zu wenden, sie kurz über GWÖ zu informieren und ihnen die Einladung zukommen zu lassen. Denn es lohnt sich auch für uns „Aktivisten“, für die folgende **Kostenregelung** gilt: Vortrag - 15 €, Seminar - 50 €, wer einen zahlenden Unternehmer mitbringt, zahlt nichts. Dieser Vortrag ist ganz sicher ein wertvoller Baustein für jeden, der in Kürze selbst GWÖ in Betrieben anbieten möchte.

Für den Vortragsabend werden Hilfen gebraucht, folgende „Jobs“ wurden vergeben an:

Kasse: Rainer und Lisa

Büchertisch: Tomislav und Andrea

Ansprechpartner für Gruppe Stuttgart: Helene und Maria

Erwähnenswert ist noch, dass die Teilnehmer auf ihren Plätzen eine von Michael Kirschner professionell gestaltete Mappe (die dann für sämtliche Veranstaltung der GWÖ genutzt werden) vorfinden werden, die das Seminarprogramm, den Folder und einen Hinweis auf die

Stuttgarter Gruppe enthält, so dass der Teilnehmer auch später leicht mit uns Kontakt aufnehmen kann.

4. Wichtige Termine:

Nächstes Treffen findet statt **am 10. Mai im *Forum3 !!* um 19.00 Uhr.**

Am 16. Juni um 10 Uhr wollen wir eine (kurze, also nicht richtig anstrengende) Wanderung durch das Siebenmühlental machen und in einer der Mühlen einkehren. Markus Stegellner kümmert sich darum. Wir wollen uns einmal kennen lernen, wenn wir nicht brav auf Stühlen sitzen. Weitere Infos dazu später.